

bezeichnete daher sein Fahrzeug als ein britisches Schiff, das mit einem gestrandeten Spanier zusammengetroffen sei und dessen vom Skorbut behaftete Mannschaft an Bord genommen habe, weil er es für grausam gehalten, so viele seiner Mitmenschen zu Grunde gehen zu lassen; die Kranken lägen in den Hängematten, und er selbst sei von seinem Kurse so weit abgewichen, um sie an dem ersten spanischen Fort ans Land zu setzen. Dann bat er, man möchte doch unverweilt Gemüse und frischen Mundvorrat für die Patienten an Bord schicken, da diese nur unter Lebensgefahr gelandet werden könnten, wenn sie nicht zuvor einige Tage durch kräftige Nahrung gestärkt wären; auch hoffe er, der Gouverneur werde zum Dank für die Beihilfe, die man seinen Landsleuten geleistet habe, die Mannschaft des Schiffes nicht vergessen.

Dieses wohlersonnene Märchen übte die beste Wirkung, zumal es durch den Offizier, den der spanische Gouverneur an Bord geschickt, und den man die Schwerkranken einen Moment hatte sehen lassen, bestätigt wurde.

Schon nach zwei Stunden langte ein großes Boot mit frischem Rindfleisch und grünen Gemüsen an, womit sich die Bedürfnisse der Schiffsmannschaft auf drei Tage befriedigen ließen.

Auf Avenhorn's Vorstellungen wurde die Sendung von Nahrungsmitteln am vierten Tage noch einmal wiederholt, wo der Gouverneur noch größern Vorrat schickte; als jedoch die Spanier am Morgen des fünften Tages erwachten, waren die undankbaren Engländer samt den vermeintlichen kranken Landsleuten spurlos verschwunden; Avenhorn hatte sich in der Nacht davon gemacht.

Wohl keine Krankheit ist so furchtbar oder so rasch in ihren Wirkungen auf den menschlichen Körper, zugleich aber auch so schnell wieder gehoben, als der Skorbut, im Fall das Gegenmittel herbeigeschafft werden kann. Wenige Tage waren hin-